



«Ο ΕΝ ΙΟΡΔΑΝΗ, ΑΓΙΑΣΑC ΤΑ ΥΔΑΤΑ»

Gottesdienst des Übertritts  
in die Orthodoxe Kirche

Ακολουθία Μεταστροφής  
εις τὴν Ὁρθοδόξον Ἐκκλησίαν

Gottesdienst des Übertritts in die Orthodoxe Kirche



Spender und Empfänger des Lebens

### Die Myronsalbung

**D**ie Myronsalbung, d.h. die Salbung mit einer Mischung von Olivenöl, Balsam und anderen Essenzen, die am Heiligen und Hohen Donnerstag in jeder autokephalen Kirche von konzelebrierenden Bischöfen geweiht wird, ist vermutlich aus einer Handauflegung nach der Taufe (Apg 8,17; 19,6) entstanden. Der altchristliche Ritus der Salbung mit Öl nach der Taufe (postbaptismale Salbung) ist erst am Ende des zweiten Jahrhunderts sicher bezeugt (vgl. Theophilus von Antiochien, Ad Autolyicum 1,12; Tertullian, De baptismo 7; Origenes, Selecta in Ezech 16); es ist aber durchaus möglich, dass er bereits in 1Joh 2,20.27 und vielleicht sogar in 2Kor 1,21 vorauszusetzen ist. Handauflegung wie Salbung nach der Taufe dienen der Mitteilung des Heiligen Geistes, die schon von Paulus als ‚Versiegelung‘ bezeichnet wird (vgl. 2Kor 1,22). Der Begriff der ‚Versiegelung‘ greift Vorstellungen aus dem antiken Eigentumsrecht (sc. Markierung des Eigentums), aber auch aus der jüdischen Eschatologie (Lehre von den Letzten Dingen) auf. In Anlehnung an die Einsetzung des Pascha (Ex 12) wird vom Propheten Ezechiel eine Vision berichtet (Ez 9,4-10), in der vom Blutgericht verschont wird, wer vorher mit einem Zeichen (wohl Kreuzeszeichen) an der Stirn markiert worden ist. Entsprechend wird auch im frühen Christentum die ‚Versiegelung‘ verstanden als Über-eignung an den Herrn Jesus Christus (den Gesalbten) und als Markierung für den Tag des künftigen Gerichtes. Im nachexilischen Judentum ist oft auch die Beschneidung als ‚Versiegelung‘ bezeichnet worden, was auch Paulus in Röm 4,11 bezeugt. Damit ergibt sich eine Analogie zwischen der Versiegelung als Beschneidung im Alten Bund und der Versiegelung im Zusammenhang der Taufe im Neuen Bund. Wie man in Israel, aus dem Samen Abrahams geboren, durch die Beschneidung in den Bund mit Gott getreten ist, so wird man in der Kirche wiedergeboren durch die Taufe und in den Neuen Bund mit Gott aufgenommen durch die ‚Versiegelung‘ im Heiligen Geist. Die Versiegelung befähigt den Christen als Glied des Neuen Bundesvolkes das Opfer des Neuen Bundes, die Eucharistie, darzubringen und zu empfangen. Als Akt der Übermittlung des Heiligen Geistes an den

## Gottesdienst des Übertritts in die Orthodoxe Kirche

Neugebauten begründet sie das ‚Allgemeine Priestertum‘ der Gläubigen, welches neben dem besonderen ‚Apostolischen Priestertum‘ besteht und konstitutiv ist für die Feier der Mysterien Christi. Daher ist auch die Myronsalbung für die Zugehörigkeit zur Orthodoxen Kirche unverzichtbar, während die Firmung für die Gliedschaft in der Römisch-katholischen Kirche nicht in gleicher Weise notwendig ist. Die Myronsalbung kann im Gegensatz zur Taufe wiederholt werden, so z.B. nach einem Abfall vom Glauben bei der Wiederaufnahme in die Kirche. Auch bei Konversionen zur Orthodoxen Kirche aus der Römisch-katholischen Kirche oder aus Kirchen, die dem Weltkirchenrat angehören, wird, falls die Taufe formal richtig (rite) auf den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist vollzogen worden ist, kat' oikonomian (d.h. auf Grund des Liebesgebotes, nicht nach strengem Recht) der Aufzunehmende entsprechend dem Konzil von Moskau 1667 und dem sog. ‚Zweiten Trullanum‘ oder ‚Quinisextum‘ (das 692 das fünfte und sechste Ökumenische Konzil ergänzte) durch Myronsalbung in die Kirche aufgenommen, da es nach Eph 4,5 nur eine Taufe gibt. Es wird dabei vorausgesetzt, dass durch die Versiegelung mit dem Heiligen Geist die außerhalb der Orthodoxen Kirche formal gesperrte Taufe geistlich belebt wird.

Was den Ritus der Salbung betrifft, so bezeichnet der Priester in Kreuzesform den Täufling oder den in die Kirche Aufzunehmenden mit dem heiligen Myron an Stirn, Augen, Nasenflügeln, Mund, Ohren, Brust, Händen und Füßen und spricht dazu jedesmal: „Siegel der Gabe des Heiligen Geistes“, und der Täufling oder der Pate oder die Gemeinde antworten: „Amen“ .

Auch diese Zeremonie ist angereichert: zunächst durch eine Synaxis (d.h. einen Wortgottesdienst mit Apostel- und Evangeliumslesung und einer Ektenie). Unmittelbar vor dieser Synaxis erfolgt ein dreimaliger Umgang von Täufling und Taufpaten um das Taufbecken, geführt durch den Zelebranten. Die Bedeutung des dabei vollzogenen dreifachen Kreises ist der Hinweis auf die Endgültigkeit und Vollendung der Taufnade. Es folgt eine Abwaschung der Salbung, die ursprünglich acht Tage nach der Taufe geschah und die Entfernung des Myrons bezweckte. Damit verbunden ist ein symbolisches kreuzförmiges Abschneiden eines Büschels vom Haupthaar als erstes Haarschneiden. Beide Zeremonien geschehen zum Zeichen,

## Gottesdienst des Übertritts in die Orthodoxe Kirche

dass der Getaufte und Gesalbte ganz, mit Haut und Haar, sich Christus übereignet hat, und nun nicht mehr sich selbst, sondern Christus gehört.

In unmittelbarem Anschluss an Taufe und Myronsalbung wird dem Täufling in der nachfolgenden Liturgiefeier die Kommunion gereicht. Manchmal wird bei Säuglingstauen, die aus praktischen Gründen nach der sonntäglichen Liturgiefeier vollzogen werden, die erste Kommunion auf einen etwas späteren Zeitpunkt verschoben. Die grundsätzliche Einheit von Taufe, Salbung und Teilnahme am allheiligen Leib und am kostbaren Blut des Herrn ist jedoch damit nicht aufgehoben. Diese Einheit ist für das orthodoxe Taufverständnis konstitutiv.

Biblische Begründung: Ex 12,7.12-13; Ez 9,4-10; Gen 17,11; Rm 4,11; Apg 8,14-18; 19,6; 2 Kor 1,21-22; Eph 1,13-14; 4,30; Hebr 6,2; 1 Joh 2,20.27.

Quelle: Christus in euch: Hoffnung auf Herrlichkeit, hrsg. von Sergius Heitz, Göttingen, <sup>3</sup>2004



Die Hagia Sophia in Konstantinopel

## Aufnahme von Konvertiten

Die Modalitäten der Aufnahme nichtorthodoxer, getaufter Christen in die orthodoxe Kirche variieren, bestimmt vor allem durch die Erfahrung der orthodoxen Kirchen in der Begegnung mit den anderen Kirchen. Die letzte panorthodoxe Entscheidung darüber traf eine Große Synode, die 1484 unter Teilnahme der orthodoxen Patriarchen in Konstantinopel zusammengesessen war. Diese Synode, die sich selbst als ökumenisch ansah, verwarf die Florentiner Unionssynode(1438/39) und entwarf eine

## Gottesdienst des Übertritts in die Orthodoxe Kirche

Ordnung der Aufnahme römisch-katholischer Christen, nach der „die Lateiner, die in die Orthodoxie kommen, durch Myron gesalbt werden und eine Erklärung (Libellus) des Glaubens ablegen und den lateinischen Dogmen und Bräuchen, die dem Glauben fremd sind, abschwören" (bei I. Karmiris, Die Dogmatischen und Symbolischen Dokumente der Orthodoxen katholischen Kirche [griech.], Bd. II, Athen 1953, 982). Auf diese Vorlage, die inzwischen für getaufte Christen auch anderer Kirchen angewandt wird, geht die im Anhang leicht variiert aufgenommene Gottesdienstordnung zurück, die der Erzbischof von Athen Chrysostomos Papadopoulos entworfen hat und die 1932 von der Kirche Griechenlands approbiert wurde. Theologisch sinnvoller erscheint mir die Haltung der Russischen Orthodoxen Kirche, die sich bei der Aufnahme von römisch-katholischen Konvertiten auf die Abschwörung aller Irrtümer, Beichte und Kommunion beschränkt, während sie Protestanten mit Myron salbt bzw. firmt; vgl. die entsprechenden Gottesdienstordnungen bei A. Maltzew, Die Sacramente der Orthodox-Katholischen Kirche des Morgenlandes, Berlin 1898, 128-165.

Es ist bedauerlich, dass die orthodoxe Kirche, die seit Jahrzehnten im Dialog mit den orientalischen orthodoxen Kirchen, der altkatholischen, der anglikanischen und der römisch-katholischen Kirche sowie mit den aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen steht, noch nicht eine einheitliche, verbindliche Regelung getroffen hat, die den Erkenntnissen des Dialogs und den gewachsenen Beziehungen entspricht, die in der Vergangenheit ihre wechselvolle, divergierende Haltung gegenüber der in anderen Kirchen gespendeten Taufe bestimmt haben.

Jedenfalls darf nicht ein im Namen der göttlichen Dreieinigkeit gespendetes Sakrament, das in Notfällen selbst ein Laie vornehmen kann, als nichtig betrachtet werden mit Argumenten wie: dem Täufer fehle die apostolische Sukzession und dem Ritus das Untertauchen des Täuflings im Taufwasser. In letzter Konsequenz bedeutet eine solche Haltung, dass Christsein bzw. -werden nur in der orthodoxen Kirche möglich sei. Das lässt sich allerdings nicht mit der Lebenswirklichkeit der orthodoxen Kirche und ihrer konkreten ökumenischen Beziehungen bzw. Dialogen und deren Ergebnissen vereinbaren.

Aus: Taufgottesdienst der Orthodoxen Kirche, Griechisch – Deutsch, hrsg. von Anastasios Kallis, Theophano Verlag, Münster 1999, S. xvi ff.



## Δοξολογία

*Τερεῦς*: Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν, πάντοτε, νῦν, καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

*Ὁ ἀναγνώστης*: Ἀμήν.

*Τερεῦς*: Δόξα σοι, ὁ Θεὸς ἡμῶν, δόξα σοι!

Βασιλεῦ οὐράνιε, Παράκλητε, τὸ Πνεῦμα τῆς ἀληθείας ὁ πανταχοῦ παρὼν καὶ τὰ πάντα πληρῶν ὁ θησαυρὸς τῶν ἀγαθῶν καὶ ζωῆς χορηγός, ἔλθε καὶ σκήνωσον ἐν ἡμῖν καὶ καθάρισον ἡμᾶς ἀπὸ πάσης κηλίδος καὶ σῶσον ἀγαθέ, τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

*Ὁ ἀναγνώστης*: Ἀμήν. Ἅγιος ὁ Θεός, ἅγιος ἰσχυρός, ἅγιος ἀθάνατος ἐλέησον ἡμᾶς (ἐκ τρίτου).

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς.

Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν.

Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν.

Ἄγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἰασαὶ τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Πάτερ ἡμῶν, ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γενηθήτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. Τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

*Τερεῦς*: Ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα, τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

*Ὁ ἀναγνώστης*: Ἀμήν. Κύριε ἐλέησον (ιβ')

## Einleitungsdoxologie

*Priester:* Gepriesen sei unser Gott allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Lektor:* Amin

*Priester:* Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Alleserfüllender, Hort der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von allem Makel und rette, Gütiger, unsere Seelen!

*Lektor:* Amin. Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser! (*dreimal*)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Allheilige Dreieinigkeit, erbarme dich unser!

Herr, verzeihe unsere Sünden!

Gebietet, vergib uns unsere Übertretungen!

Heiliger, sieh an und heile unsere Krankheiten um deines Namens willen!

Kyrie eleison! Kyrie eleison! Kyrie eleison!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

*Priester:* Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Lektor:* Amin. Kyrie eleison. (*zwölfmal*)

Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν τῷ βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ.

Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν Χριστῷ τῷ βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ.

Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν αὐτῷ, Χριστῷ τῷ βασιλεῖ καὶ Θεῷ ἡμῶν.

### Ψαλμὸς Ν'

Ὁ ἀναγνώστης: Ἐλέησόν με ὁ Θεὸς κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρισμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου ἐπὶ πλεῖον πλῦνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρισόν με

ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἔστι διὰ παντός

σοὶ μόνῳ ἤμαρτον καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσης ἐν τῷ κρίνεσθαί σε

ἰδοὺ γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήφθην καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσθησέ με ἡ μήτηρ μου

ἰδοὺ γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι

ῥάντιές με ὑσσώπω καὶ καθαρισθήσομαι πλυνεῖς με καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι

ἀκουτιεῖς μοι ἀγαλλίασιν καὶ εὐφροσύνην ἀγαλλιάσονται ὅστέα τεταπεινωμένα

ἀπόστρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον

καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοὶ ὁ Θεὸς καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου

μὴ ἀπορρίψης με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ

ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου καὶ πνεύματι ἡγεμονικῶ στήριξόν με

διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὲ ἐπιστρέψουσιν ῥῦσαί με ἐξ αἱμάτων ὁ Θεὸς, ὁ Θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ἀγαλλιάσεται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου.

Kommt, lasset uns anbeten Gott, unsern König.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserm König.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus Selbst, unserm König und Gott.

**Psalm 50 (51)**

*Lektor:* Erbarme dich meiner, o Gott, nach deinem großen Erbarmen, und nach der Fülle deiner Erbarmungen tilge meinen Frevel!

Wasche mich ganz von meiner Schuld, und reinige mich von meiner Sünde!

Denn meine Schuld erkenne ich, und meine Sünde steht mir ständig vor Augen.

Gegen dich allein habe ich gesündigt, und Böses habe ich vor dir getan, auf dass du gerecht erscheinst in deinen Worten und obsiegst, wenn man über dich urteilt.

Denn siehe, in Schulden ward ich empfangen, und in Sünden gebar mich meine Mutter.

Denn siehe, die Wahrheit hast du geliebt, das Geheime und Verborgene deiner Weisheit hast du mir kundgetan.

Besprenge mich mit Ysop, und ich werde rein, wasche mich, und ich werde weißer als Schnee.

Lass mich vernehmen Jubel und Freude; es werden jubeln die geschwächten Gebeine.

Wende dein Antlitz von meinen Sünden, und tilge all meine Schuld!

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern!

Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht, und deinen heiligen Geist nimm nicht von mir!

Gib mir aufs neue den Jubel deines Heils, und stütze mich durch den leitenden Geist!

Lehren will ich die Gesetzlosen deine Wege, und die Gottlosen werden umkehren zu dir.

Befrei mich von Blutschuld, Gott, du Gott meines Heils; dann wird meine Zunge jubeln über deine Gerechtigkeit.

Κύριε τὰ χεῖλη μου ἀνοίξεις καὶ τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἴνεσίν σου

ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίαν ἔδωκα ἄν, ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις

θυσία τῷ Θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ Θεὸς οὐκ ἐξουθενώσει

ἀγάθυνον Κύριε ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τὴν Σιών καὶ οἰκοδομηθῆτω τὰ τεῖχη Ἱερουσαλήμ

τότε εὐδοκήσεις θυσίαν δικαιοσύνης ἀναφορὰν καὶ ὀλοκαυτώματα τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου μόσχους.

*Τερενς*: Θέλεις να εἰσάγεις εἰς τὴν Ὁρθόδοξον Ἐκκλησίαν;

*Ὁ ὑποψήφιος*: **Ναί, θέλω.**

*Τερενς*: Μαρτυρεῖ τὴν πίστι σου.

*Καὶ ὁ ὑποψήφιος λέγει τὸ Σύμβολον τῆς πίστεως*.

Πιστεύω εἰς ἓνα Θεόν, Πατέρα, Παντοκράτορα, ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὁρατῶν τε πάντων καὶ ἀορατῶν.

Καὶ εἰς ἓνα Κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν Υἱὸν τοῦ Θεοῦ τὸν Μονογενῆ, τὸν ἐκ τοῦ Πατρὸς γεννηθέντα πρὸ πάντων τῶν αἰώνων. Φῶς ἐκ φωτός, Θεὸν ἀληθινὸν ἐκ Θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα, οὐ ποιηθέντα, ὁμοούσιον τῷ Πατρί, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο. Τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντα ἐκ Πνεύματος Ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς Παρθένου καὶ ἐνανθρωπήσαντα. Σταυρωθέντα τε ὑπὲρ ἡμῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου καὶ παθόντα καὶ ταφέντα. Καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὰς Γραφάς. Καὶ ἀνελθόντα εἰς τοὺς Οὐρανοὺς καὶ καθεζόμενον ἐκ δεξιῶν τοῦ Πατρὸς. Καὶ πάλιν ἐρχόμενον μετὰ δόξης κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς· οὗ τῆς βασιλείας οὐκ ἔσται τέλος.

Καὶ εἰς τὸ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον, τὸ Κύριον, τὸ Ζωοποιόν, τὸ ἐκ τοῦ Πατρὸς ἐκπορευόμενον, τὸ σὺν Πατρὶ καὶ Υἱῷ συμπροσκυνούμενον καὶ συνδοξαζόμενον, τὸ λαλῆσαν διὰ τῶν Προφητῶν.

Εἰς Μίαν, Ἁγίαν, Καθολικὴν καὶ Ἀποστολικὴν Ἐκκλησίαν.

Ὁμολογῶ ἐν Βάπτισμα εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν. Προσδοκῶ ἀνάστασιν νεκρῶν. Καὶ ζωὴν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος. Ἀμήν.

## Gottesdienst des Übertritts in die Orthodoxe Kirche

Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden deinen Ruhm.

Denn wenn du ein Opfer wolltest, ich brächte es dir, doch an Brandopfern hast du kein Gefallen.

Das Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und zer Schlagenes Herz wird Gott nicht verschmähen.

Tu Gutes, o Herr, in deiner Huld an Zion, und bau die Mauern Jerusalems wieder auf!

Dann hast du Gefallen am Opfer der Gerechtigkeit, an Darbringung und Brandopfern; dann bringt man Kälber auf deinen Altar.

*Priester: N.,* möchtest du in die Orthodoxe Kirche eintreten?

*Kandidat: Ja, ich will.*

*Priester: So* bekenne deinen Glauben.

*Kandidat (laut): Glaubensbekenntnis der Orthodoxen Kirche*

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes einziggeborenen Sohn, der aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch Ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und um unseres Heiles willen ist Er vom Himmel herabgestiegen. Er hat Fleisch angenommen vom Heiligen Geist aus Maria der Jungfrau und ist Mensch geworden. Gekreuzigt wurde Er sogar für uns; unter Pontius Pilatus hat Er gelitten und ist begraben worden; und ist auferstanden am dritten Tage, gemäß der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote; und Seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, Er wird mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht; Er hat gesprochen durch die Propheten.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der zukünftigen Welt. Amin.

*Τερεὺς*: Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

*Χορὸς*: Κύριε, ἐλέησον.

### **Ἐυχὴ τοῦ Μύρου**

*Τερεὺς*: Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, ὁ Θεὸς ὁ Παντοκράτωρ, ἡ πηγὴ τῶν ἀγαθῶν, ὁ ἥλιος τῆς δικαιοσύνης, ὁ λάμπας τοῖς ἐν σκότει φῶς σωτηρίας, διὰ τῆς ἐπιφανείας τοῦ μονογενοῦς σου Υἱοῦ καὶ Θεοῦ ἡμῶν καὶ χαρισάμενος ἡμῖν τοῖς ἀναξίοις τὴν μακαρίαν κάθαρσιν ἐν τῷ ἀγίῳ Βαπτίσματι, καὶ τὸν θεῖον ἀγιασμόν ἐν τῷ ζωοποιῶ χρίσματι· ὁ καὶ νῦν εὐδοκήσας ἀναγεννησαι τὸν δούλόν σου τὸν νεοφώτιστον δι' ὕδατος καὶ Πνεύματος, καὶ τὴν τῶν ἐκουσίων καὶ ἀκουσίων ἀμαρτημάτων ἄφεςιν αὐτῷ δωρησάμενος· Αὐτὸς οὖν, Δέσποτα παμβασιλεῦ εὐσπλαγχνε, χάρισαι αὐτῷ καὶ τὴν σφραγίδα τῆς δωρεᾶς τοῦ ἀγίου καὶ παντοδυνάμου, καὶ προσκυνητοῦ σου Πνεύματος, καὶ τὴν μετάληψιν τοῦ ἀγίου Σώματος, καὶ τοῦ τιμίου Αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου. Φύλαξον αὐτὸν ἐν τῷ σῶ ἀγιασμῷ· βεβαίωσον ἐν τῇ Ὁρθοδόξῳ πίστει ῥῦσαι ἀπὸ τοῦ πονηροῦ, καὶ πάντων τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτοῦ, καὶ τῷ σωτηρίῳ σου φόβῳ, ἐν ἀγνείᾳ καὶ δικαιοσύνῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διατήρησον ἵνα, ἐν παντὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ εὐαρεστῶν σοι, υἱὸς καὶ κληρονόμος τῆς ἐπουρανίου σου γένηται βασιλείας.

**Ὅτι σὺ εἶ ὁ Θεὸς ἡμῶν, Θεὸς τοῦ ἐλεεῖν καὶ σώζειν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ, καὶ τῷ Υἱῷ, καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.**

*Χορὸς*: Ἀμήν.

*Καὶ μετὰ τὴν Εὐχήν, χρίει τὸν βαπτισθέντα ὁ Τερεὺς τῷ ἀγίῳ Μύρῳ, ποιῶν τοῦ Σταυροῦ τύπον ἐπὶ τοῦ μετώπου, τῶν ὀφθαλμῶν, τῶν μυκτῆρων, τοῦ στόματος, τῶν δύο ὠτων, τοῦ στήθους, τῶν χειρῶν καὶ τῶν ποδῶν, λέγων·*

Σφραγίς δωρεᾶς Πνεύματος Ἁγίου. Ἀμήν.

*Τερεὺς*: Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

*Χορὸς*: Κύριε, ἐλέησον.

*Priester:* Lasset zum Herrn uns beten.

*Chor:* Kyrie eleison.

### **Myrongebet**

*Priester:* Gepriesen bist Du, Herr, Gott, Allherrscher, Quelle aller Güter, Sonne der Gerechtigkeit, der Du durch die Erscheinung Deines einziggeborenen Sohnes und unseres Gottes; der Du uns Unwürdigen die segensvolle Reinigung in der heiligen Taufe und die göttliche Heiligung in der lebendigmachenden Salbung gewährt hast; der Du auch jetzt geruht hast, Deinen/Deine neuerleuchteten/neuerleuchtete Knecht/Magd N. aus dem Wasser und dem Geiste wiedergeboren werden zu lassen, und ihm/ihr die Vergebung der absichtlichen und unabsichtlichen Sünden geschenkt hast. Du selbst also, Gebieter, barmherziger Allherrscher, gewähre auch ihm/ihr das Siegel der Gabe Deines heiligen, allmächtigen und anbetungswürdigen Geistes, und den Empfang des heiligen Leibes und dem kostbaren Blutes Deines Christus. Bewahre ihn/sie in Deiner Heiligung, stärke ihn/sie im orthodoxen Glauben, erlöse ihn/sie von dem Bösen und all' seinen Nachstellungen und bewahre seine/ihre Seele in Unschuld und Gerechtigkeit durch die heilbringende Ehrfurcht vor Dir, damit er/sie in jedem Werk und Wort Dir wohl gefalle und Sohn und Erbe Deines himmlischen Reiches werde.

**Denn Du bist unser Gott, Gott des Erbarmens und unser Erretter, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Chor:* Amin.

*Priester (nun salbt der Priester mit dem heiligen Myron Stirn, Ohren, Kinn, Hände, Brust und Knie des Kandidaten und spricht dabei):*

Siegel der Gabe des Heiligen Geistes. Amin.

*Diakon:* Lasset zum Herrn uns beten.

*Chor:* Kyrie eleison.

*Τερεῦς*: Κύριε ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ κλίνας οὐρανοὺς καὶ τοῖς ἐν γῆ δι' ἄφατον ἔλεος ἐπιδημήσας, καὶ διδάξας τοὺς ἀνθρώπους ὁμολογεῖν τὴν ἀληθινὴν καὶ ἄμεμπτον ὁμολογίαν, τὴν τῆς ὁμοουσίου καὶ συναϊδίου Τριάδος ἐπίγνωσιν, καὶ τὸ προσκυνητὸν καὶ παντοδύναμον Πνεῦμα, διὰ τοῦ ἀψευδοῦς σου στόματος ὑποφύνας ἐκπορεύεσθαι τοῦτο καὶ ὑφίστασθαι ἐκ τοῦ ἀνάρχου σου Πατρὸς καὶ Θεοῦ· αὐτός, Δέσποτα, τὸν δουλόν σου (δεῖνα), τὸν ἐπιστρέφοντα ἐκ τῆς Λατινικῆς αἰρέσεως πρὸς τὴν ἀλήθειαν τοῦ Εὐαγγελίου σου καὶ τοῦ ἀψευδοῦς σου στόματος, καὶ τὴν τῶν ἁγίων σου Ἀποστόλων καὶ Διδασκάλων τῆς εὐσεβείας, ἀκραιφνῆ θεολογίαν, ὁμολογίαν τε αὐτῶν, καὶ παράδοσιν, πρόσδεξαι ὡς ἐλεήμων, καὶ συμπαθῆς, συνάπτων αὐτὸν καὶ ἐνῶν τοῖς ἀληθέσι δόγμασι τῆς ἁγίας σου Καθολικῆς καὶ Ἀποστολικῆς Ἐκκλησίας, καταξιῶν τε αὐτὸν τῆς ἀτελευτήτου καὶ αἰδίου τῶν οὐρανῶν Βασιλείας, τῇ ἐπιγνώσει καὶ ἀνακηρύξει τῶν τῆς εὐσεβείας δογμάτων. Πάριδε οὖν ὡς συμπαθῆς καὶ ἐλεήμων τὰ ἐν γνώσει τε καὶ ἀγνοίᾳ ἐν τῷ βίῳ πλημμεληθέντα αὐτῷ, στερέωσον αὐτὸν διαμένειν ἐν τῇ ὀρθοδόξῳ Πίστει καὶ ὁμολογίᾳ σου. Πλάτυνον δὲ αὐτοῦ τὸ στόμα, ἐρεῦγεσθαι κατὰ τῶν τοῦ ἄδου πυλῶν αἰρέσεων, καὶ τῶν λοιπῶν ἀσεβειῶν. Διάνοιξον αὐτοῦ τοὺς νοερούς ὀφθαλμοὺς κατανοεῖν σου τὰ θαυμάσια. Δίδαξον αὐτὸν ἐπιτελεῖν ἀγιοσύνην ἐν φόβῳ σου. Μὴ μνησθῆς τῶν ἀνομοίων αὐτοῦ. Κάθαρον αὐτοῦ τὴν ψυχὴν αἰρετικῆς ἀχλύνος, καὶ πάσης ἄλλης δυσσεβείας· καὶ σύνταξον αὐτὸν δι' ἡμῶν προστρέχοντα τῇ ὀρθοδόξῳ σου ποιίμνῃ.

**Ὅτι πρέπει σοὶ πᾶσα δόξα, τιμὴ, καὶ προσκύνησις· σὺν τῷ ἀνάρχῳ Σου Πατρὶ καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.**

#### **Δεήσεις**

*Τερεῦς*: Ἐλέησον ἡμᾶς ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

*Χοροὺς*: Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον.

*Τερεῦς*: Ἐτι δεόμεθα ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, ὑγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως, συγχωρήσεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τοῦ δούλου σου (δεῖνος) τοῦ ἀπεκδεχομένου τὸ παρὰ σοῦ μέγα καὶ πλούσιον ἔλεος.

*Priester:* Herr, Jesus Christus, unser Gott, der du den Himmel geneigt hast und in Deinem unsagbaren Erbarmen auf Erden gekommen bist und den Menschen gelehrt hast, das wahre und untadelige Bekenntnis zu bekennen, die Erkenntnis der wesensgleichen und gleichewigen Dreieinigkeit; der Du durch Deinen truglosen Mund verkündet hast, dass der angebetete und allmächtige Geist vom anfanglosen Vater hervorgeht und existiert, Du, Gebieter, empfangen als Barmherziger und Mitleidiger Deinen Knecht / Deine Magd N., der/die sich zur Wahrheit Deines Evangeliums und Deines truglosen Mundes, zu der reinen Theologie und Tradition Deiner heiligen Apostel und Lehrer der Frömmigkeit bekehrt, und verbinde und vereine ihn/sie mit den wahren Dogmen Deiner katholischen und apostolischen Kirche und würdige ihn/sie des unendlichen und ewigen Himmelreiches durch die Erkenntnis und Bekundung der Dogmen der Frömmigkeit. Sieh ihm/ihr nun, als Mitleidiger und Barmherziger seine/ihre absichtlichen und unabsichtlichen Verfehlungen seines/ihrer Lebens nach; stärke ihn/sie, in Deinem orthodoxen Glauben und Bekenntnis zu bleiben; öffne weit seinen/ihren Mund zur Verkündigung gegen die Häresien und jeglichen Frevel; öffne seine/ihre geistigen Augen, damit er/sie Deine Wundertaten vernimmt; lehre ihn/sie, Heiligkeit zu vollziehen in Deiner Furcht, ohne dass Du seiner/ihrer Verfehlungen gedenkst; reinige seine/ihre Seele von der häretischen Finsternis und jeder anderen Gottlosigkeit und verbinde ihn/sie durch uns mit Deiner orthodoxen Herde.

**Denn Dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

#### **Fürbitten**

*Diakon:* Gott, erbarme dich unser in deiner großen Barmherzigkeit; wir bitten dich, erhöre uns und erbarme dich!

*Chor:* Kyrie eleison! Kyrie eleison! Kyrie eleison!

*Diakon:* Auch bitten wir um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Heil, Fürsorge, Vergebung und Nachlassung der Sünden Deines/ Deiner Knechtes/Magd N. der/die dein großes und reiches Erbarmen empfängt.

*Χορὸς*: Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον, Κύριε ἐλέησον.

*Τερεῦς*: Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

*Χορὸς*: Ἀμήν.

### Ἀπόλυσις

*Τερεῦς*: Ὁ ὢν εὐλογητὸς Χριστὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν, πάντοτε νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

*Χορὸς*: Ἀμήν.

*Ὁ ἀναγνώστης*: Στερεώσαι, Κύριος ὁ Θεός, τὴν ἁγίαν ἀμώμητον πίστιν τῶν εὐσεβῶν καὶ ὀρθοδόξων Χριστιανῶν, σὺν τῇ ἁγίᾳ αὐτοῦ Ἐκκλησίᾳ καὶ τῇ πόλει (ἢ τῇ μονῇ, ἢ χώρᾳ, ἢ τῇ νήσῳ) ταύτῃ εἰς αἰῶνας αἰώνων. Ἀμήν.

*Τερεῦς*: Ὑπεραγία Θεοτόκε, σῶσον ἡμᾶς.

*Χορὸς*: Τὴν τιμιωτέραν τῶν Χερουβίμ καὶ ἐνδοξοτέραν ἀσυγκρίτως τῶν Σεραφίμ, τὴν ἀδιαφθόρως Θεὸν Λόγον τεκοῦσαν, τὴν ὄντως Θεοτόκον, σὲ μεγαλύνομεν.

*Τερεῦς*: Δόξα σοι, Χριστέ ὁ Θεός, ἡ ἐλπίς ἡμῶν δόξα σοι.

*Χορὸς*: Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι.

Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Κύριε ἐλέησον· Κύριε ἐλέησον· Κύριε ἐλέησον.

Δέσποτα ἅγιε, εὐλόγησον.

*Τερεῦς*: Δόξα σοι, Χριστέ ὁ Θεός, ἡ ἐλπίς ἡμῶν δόξα σοι. Ὁ ἐν σπηλαίῳ γεννηθεὶς καὶ ἐν φάτνῃ ἀνακλιθεὶς διὰ τὴν ἡμῶν σωτηρίαν, Χριστὸς ὁ ἀληθινὸς Θεὸς ἡμῶν, ταῖς πρεσβείαις τῆς παναχράντου καὶ παναμώμου ἁγίας Αὐτοῦ μητρὸς, δυνάμει τοῦ τιμίου καὶ ζωοποιοῦ Σταυροῦ, προστασίαις τῶν τιμίων ἐπουρανίων Δυνάμεων ἀσωμάτων, ἱκεσίαις τοῦ τιμίου, ἐνδόξου, προφήτου Προδρομοῦ καὶ Βαπτιστοῦ Ἰωάννου, τῶν ἁγίων, ἐνδόξων καὶ πανευφήμεων Ἀποστόλων, τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ καλλινίκων Μαρτύρων, τῶν ὁσίων καὶ θεοφόρων Πατέρων ἡμῶν, τῶν ἁγίων καὶ δικαίων θεοπατόρων Ἰωακείμ καὶ Ἄννης, καὶ πάντων τῶν Ἁγίων, ἐλεήσαι καὶ σῶσαι ἡμᾶς, ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος καὶ ἐλεήμων Θεός.

*Chor:* Kyrie eleison! Kyrie eleison! Kyrie eleison!

*Priester:* Denn Du bist ein barmherziger und menschenliebender Gott und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Chor:* Amin.

### **Entlassung**

*Priester:* Der Name des Herrn sei gepriesen, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Chor:* Amin.

*Lektor:* Stärke, Christus Gott, den heiligen und rechten Glauben der gottseligen und rechtgläubigen Christen samt seiner heiligen Kirchen und dieser Stadt (*oder Klosters, oder Orts, oder Insel*) und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

*Priester:* Allheiligste Gottesgebälerin, bitte für uns!

*Chor:* Geehrter als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, unversehrt hast du Gott, den Logos geboren: dich wahrhaft Gottesgebälerin, preisen wir hoch!

*Priester:* Ehre sei Dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir!

*Chor:* Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Kyrie eleison! Kyrie eleison! Kyrie eleison!

Gib den Segen, Vater!

*Priester:* Ehre sei dir, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei dir! Der für unser Heil in der Höhle geborene und in die Krippe gelegte Christus, unser wahrhaftiger Gott, möge sich unser erbarmen und uns retten durch die Fürbitten seiner ganz makellosen und ganz unbefleckten heiligen Mutter, durch die Kraft des kostbaren und lebensschaffenden Kreuzes, durch den Schutz der ehrwürdigen himmlischen, körperlosen Mächte, durch die Bitten des ehrwürdigen, ruhmreichen Propheten, Vorläufers und Täufers Johannes, der heiligen ruhmreichen und hochgerühmten Apostel, der heiligen, ruhmreichen und gute Siege bringenden Märtyrer, unserer frommen und gotterfüllten Väter, der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna und aller Heiligen, denn er ist gütig und menschenliebend.

**Δι' εὐχῶν των ἁγίων Πατέρων ἡμῶν, Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, ὁ  
Θεὸς ἡμῶν, ἐλέησον καὶ σῶσον ἡμᾶς.**

*Χορὸς:* Ἀμήν.



**Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser und rette uns.**

*Chor:* Amin.



# Ακολουθία Μεταστροφής εις τὴν Ὀρθόδοξον Ἐκκλησίαν

## Gottesdienst des Übertritts in die Orthodoxe Kirche

Texte nach dem griechischen Ieratikon

Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch  
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München  
in der griechisch-orthodoxen Metropolie von Deutschland  
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

Diese Ausgabe basiert auf:

- Ἐκδοσις τῆς Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος ἐν Ἀθήναις,  
die Erfassung des polytonen griechischen Textes verdanken wir  
Vr. Leo Schefe aus Anchorage, Alaska.
- Anastasios Kallis, Taufgottesdienst der Orthodoxen Kirche, griechisch – deutsch, Theophano Verlag, Münster 1999
- Anastasios Kallis, Vespergottesdienst, griechisch – deutsch, Theophano Verlag, Münster 2001
- Theodor Nikolaou, Liturgische Texte und Studien, Die Taufe, München 2000
- der Septuaginta deutsch, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2009
- einer privaten Sammlung von Texten verschiedener Übersetzer.

Zusammenfassende Redaktion und Erstellung eines WORD-Dokuments:  
Gerhard Wolf, Neugöghenhofen 2, 85653 Großhelfendorf.

Email: [gerhard.wolf@andreasbote.de](mailto:gerhard.wolf@andreasbote.de)

s.a. internet: [www.andreasbote.de](http://www.andreasbote.de)

Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe  
der liturgischen Texte in deutscher Sprache.

Ausgabe 02/2011

